

GREENWAYS PRAHA - WIEN

GREENWAYS



PRAHA • WIEN

-  RADFÜHRER
 -  CYKLOPRŮVODCE
 -  CYCLING GUIDE
- 1 : 100 000

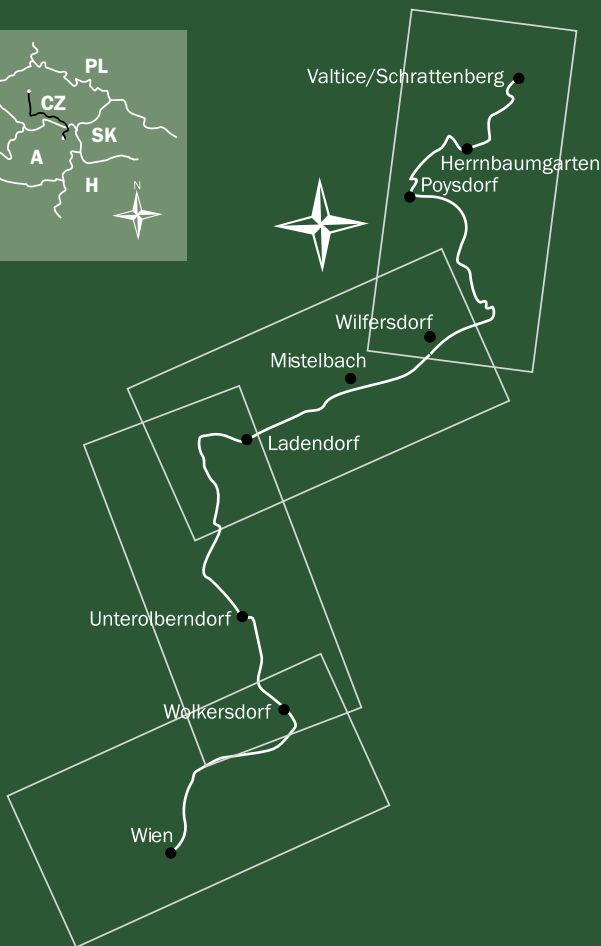


4

Niederösterreich und Wien: Durch das niederösterreichische Weinviertel nach Wien | **Dolní Rakousko a Vídeň:** Dolnorakouským vinařským regionem Weinviertel až do Vídně | **Lower Austria and Vienna:** Through the Weinviertel wine region to Vienna



BLATTENLEITUNG | KĽAD LISTŮ | MAP ORDER



**Beschilderung
značení trasy v terénu
signposting**

♣ **Greenways-Tip** Kennzeichnung einer örtlichen Sehenswürdigkeit, die andere Touristen oft übersehen

♣ **tip Greenways** označení místní zajímavosti, kterou ostatní turisté často minou

♣ **Greenways tip** a recommended point-of-interest other tourists often miss

i

**Informationen
informační centrum
information centre**

GREENWAYS PRAHA–WIEN

Die Greenways-Route Prag–Wien verbindet durch ein Netz von Fahrrad- und Wanderwegen zwei Hauptstädte in der Mitte Europas miteinander. Entdecken Sie mit uns auf dem Rad oder zu Fuß historische Städte und Dörfer, besuchen Sie romantische Burgen und mittelalterliche Klöster, lernen Sie die Atmosphäre alter jüdischer Friedhöfe kennen, versuchen Sie sich in einer der wiedereingerichteten Werkstätten an traditionellen Handwerkstechniken oder kosten Sie in den Weinkellern den berühmten mährischen Wein. Auf diesem Weg entdecken Sie Schritt für Schritt die Landschaft und ihre Geschichte, ihre Natur, ihre Kultur und ihre Traditionen.

Die Greenways-Route Prag–Wien wurde konzipiert und wird unterhalten von Menschen, die das gemeinsame Interesse an einer gesunden Umwelt, an der Erhaltung des Kultur- und Naturerbes und an einer schonenden Entwicklung der Dörfer und Städte, in denen sie leben, verbindet.



Greenways Praha–Viedeň spojuje sítě cyklistických i pěších tras a stezek dvě hlavní města ve středu Evropy. Na kole či pěšky, objevte s námi historická města a vesničky, navštivte romantické hrady, středověké kláštery, poznejte atmosféru starých židovských hřbitovů, vyzkoušejte tradiční řemesla v některé z obnovených dílen nebo si vychutnejte proslulé moravské víno ve vinných sklepích. Na této stezce můžete krok za krokem odhalovat místní krajinu a její historii, přírodu, kulturu i tradice.

Zelenou stezku vymysleli a pečují o ni lidé, kteří mají společný zájem o zdravé životní prostředí, zachování kulturního i přírodního dědictví a šetrný rozvoj obcí a měst, kde žijí.



Prague–Vienna Greenways is a network of cycle and foot trails and roads connecting the two historical Central European cities. On these trails, discover the local countryside, and its scenery, history, culture, and traditions. Whether by bike or on foot, you can discover historical towns and villages, visit romantic castles, old ruins, medieval monasteries, experience the atmosphere of old Jewish cemeteries, try your hand at traditional crafts in restored workshops, and do some wine-tasting of Moravian's famous wines in the region's centuries-old wine cellars.

Greenways were invented and are cared for by people who have a shared interest in the health of the natural environment, preserving local customs, natural heritage, and encouraging sustainable development in the communities and cities where they live.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

WIE GELANGEN SIE ZUM AUSGANGSPUNKT DER GREENWAYS?

Per Rad: Einen ausführlichen Plan der Radwege in Wien (insgesamt an 1.000 km von markierten Radwegen) finden Sie unter www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/ Mehr auch auf www.dampfross-drahtesel.at/

Per S-Bahn: Der offizielle Anfang der Prag–Wien Greenways liegt im Weinort Stammersdorf (Teil des 21. Bezirkes, Floridsdorf). Stammersdorf ist am einfachsten mit der S-Bahn Linie S3 bis zur Station Jedlersdorf, dann weiter mit dem Rad oder zu Fuss, zu erreichen. Mehr auf www.wienerlinien.at

DENKMÄLER UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

Viele Sehenswürdigkeiten im Weinviertel sind das ganze Jahr zu besichtigen, Museen meist nur an Wochenenden (siehe Text) oder nach telefonischer Vereinbarung. Schloss Liechtenstein von April bis November täglich ausser Montag. Mehr auf www.weinviertel.at



ZÁKLADNÍ INFORMACE

JAK SE DOSTANETE NA STEZKU GREENWAYS PRAHA–VÍDEŇ V RAKOUSKÉM HLAVNÍM MĚSTĚ?

Na kole: Ve Vídni existuje hustá a dobře vybudovaná síť cca 1 000 km stezek. Podrobný plán cyklostezek naleznete na www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/ Více též na www.dampfross-drahtesel.at

MHD: Oficiální začátek Greenways Praha–Viedeň se nachází ve vinařské obci Stammersdorfu (součást 21. vídeňského obvodu Floridsdorfu) u bývalé železniční stanice. Do Stammersdorfu se nejspíše dostanete linkou S3 do stanice Jedlersdorf, dále pak pěšky či na kole až do Strammersdorfu.

Další informace naleznete na www.wienerlinien.at



PAMÁTKY A TURISTICKÉ CÍLE

Mnohé památky jsou ve Weinviertlu otevřené po celý rok, muzea ale většinou jen o víkendech (viz text) nebo po telefonické domluvě. Zámek Lichtenštejnů je otevřený od dubna do listopadu denně mimo pondělí.

Více na www.weinviertel.at

BASIC INFORMATION

HOW TO FIND THE GREENWAYS PRAGUE VIENNA IN THE CAPITAL OF AUSTRIA?

By bicycle: There is a dense and well established network (around 1.000 km) of cycle paths in Vienna. You can find a detailed plan of these trails at www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/ and additional information at www.dampfross-drahtesel.at



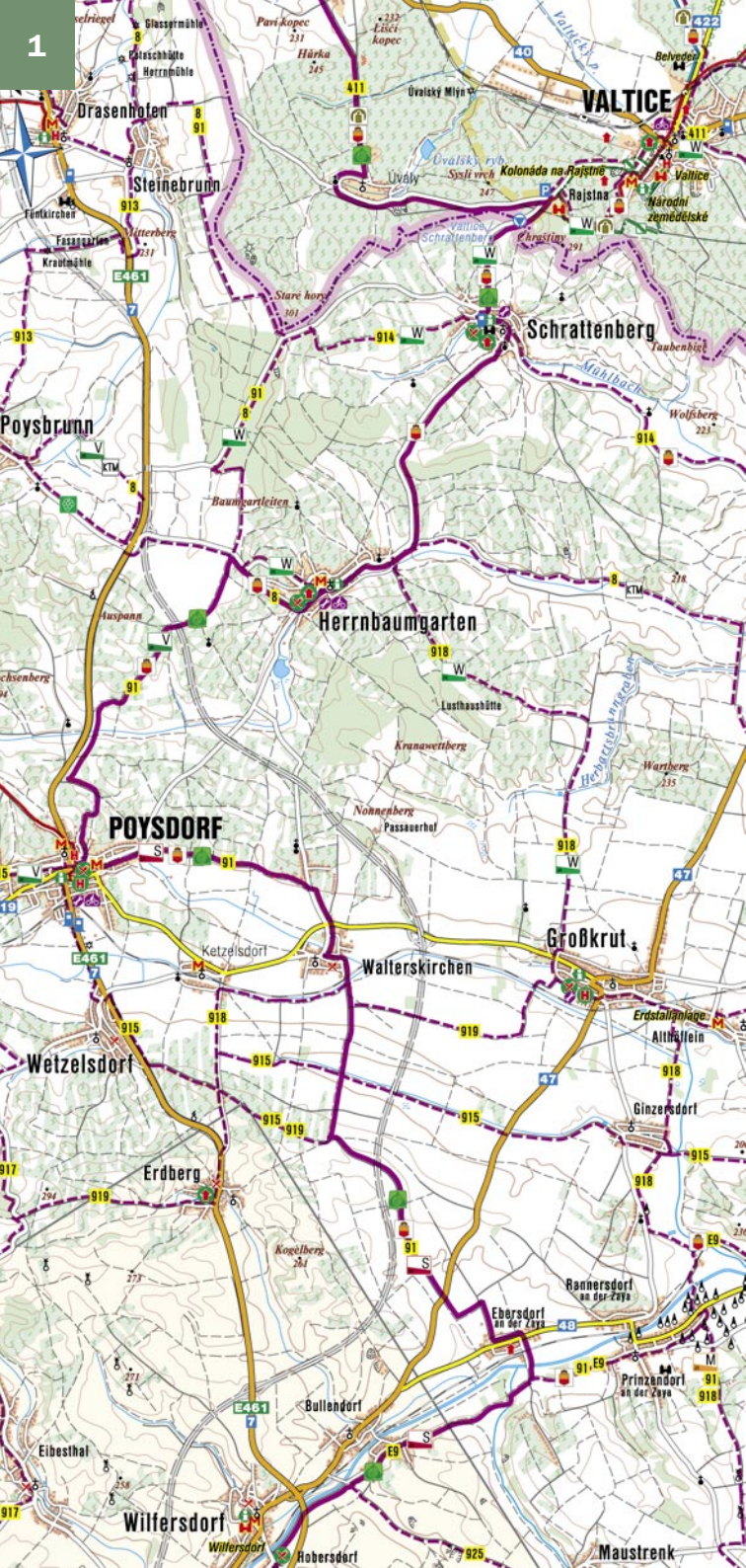
By public transport: The official beginning of the Prague-Vienna Greenways is located in the wine growing village of Stammersdorf (part of 21st district of Vienna, Floridsdorf) at the former train station. You can reach Stammersdorf by S3

line from the city center to Jedlersdorf. From here either walk or cycle a short distance to Strammersdorf. More information at www.wienerlinien.at

ATTRACTIONS

The majority of tourist sites in Weinviertel are open all year round, museums mainly on weekends (details in text) or on request. The Liechtenstein chateau is open from April to November daily, except Mondays.

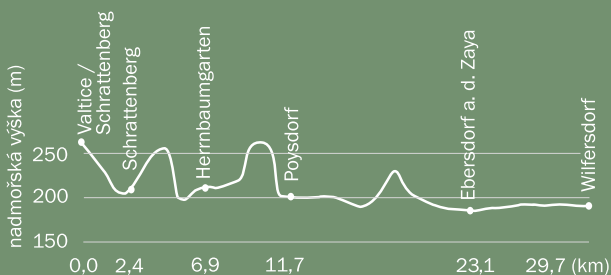
More at www.weinviertel.at



1. VOM GRENZÜBERGANG VALTICE / SCHRATTENBERG NACH WILFERSDORF (32 KM)

Weinviertler Dreiländereck, www.wde.at

☎ +43 (2552) 20444, Fax: +43 (2552) 20445



Wilfersdorf

Droben am Hügel, kurz nach dem tschechischen Grenzübergang Valtice, eröffnet sich ein herrlicher Ausblick über das, von Weinrieden strukturierte, nördliche weinviertler Hügelland.

Am Fusse des Hügels, zwischen den Weingärten, liegt das Dorf Schrattenberg. Vorbei an der österreichischen Zollstation, radeln Sie durch die steile Kellergasse und biegen an deren Ende rechts ab, und folgen dem Nebenradweg Nr. 914. Auf ihm verlassen Sie das Dorf wieder und radeln zwischen Feldern und Weingärten bis Sie auf die Radroute Nr. 91 (8) stoßen. Sie folgen diesem Weg nach links und erreichen einen Schauweingarten. Dort besteht die empfehlenswerte Möglichkeit nach links in das „verrückte“ Dorf Herrnb Baumgarten mit seinen Skurrilitäten abzubiegen. (Folgen Sie den Schildern des Liechtensteinradweges.)

Zurück vom „verrückten“ Dorfbesuch folgen Sie der Radroute Nr. 91 bis zur Weinstadt Poysdorf. In Poysdorf halten Sie sich links und folgen weiter dem Radweg Nr. 91, durchqueren die Dörfer Walterskirchen und Ebersdorf und stoßen dort, nach dem der Bach „Zaya“ überquert wurde, auf den Radweg EuroVelo 9. Ab hier verläuft der Greenway auf der Trasse des EuroVelo 9, einer internationalen Radroute, die die Adria bei Pula mit der Ostsee bei Danzig verbindet, bis Sie Wien erreicht haben. Sie folgen also dem EuroVelo 9 nach rechts der Zaya entlang, vorbei an Bullendorf und erreichen Hobersdorf, wo Sie scharf rechts abbiegen können, um das Stammschloß der Liechtensteiner, in Wilferdsdorf, zu besichtigen.



HERRNBAUMGARTEN

Das Verrückte Dorf – verrückt! nicht verrückt, darauf wird Wert gelegt; genauso wie auf die „Flaschenpostämter“, das „Gemeinderad“ – für die Opposition ein „Geheimrad“ – und natürlich auf die „Nationalbank“! Neben dem 24-Stunden-Weinberg-schnecken-Rennen oder den Olympischen Sommerspielen mit Sonderdisziplinen, wie dem Handtuchwerfen für Politiker, werden das Jahr über viele „verrückte“ Veranstaltungen abgehalten, näheres unter www.verrueckt.at. Ein Pflichtbesuch in Herrnbaumgarten ist das vom Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen gegründete Nonseum, ein Museum mit einzigartigen Erfindungen die wirklich niemand braucht. www.nonseum.at. Öffnungszeiten: Ostern bis Allerheiligen jeweils Samstag, Sonntag, Feiertag von 13 bis 18 Uhr und für Gruppen nach Voranmeldung auch wochentags (☎ +43 25 55 27 37).

POYSDORF

Die Weinstadt und Sekthochburg Österreichs wird, weithin sichtbar, von der frühbarocken Johanneskirche überragt. Genießen Sie den Ausblick auf die Stadt und die Umgebung von der Umfriedungsmauer aus und spazieren Sie in die unmittelbar hinter der Kirche gelegene sehenswerte Kellergasse, „Gstetten“ genannt. Historische Weinkeller, Heurigenlokale und ein Veranstaltungszentrum erwarten Sie. Jeden Monat werden Weinveranstaltungen unter einem bestimmten Motto angeboten. Vom „Weinfrühling“ über die „Prickelnden Sektwochen“ bis zu den „Gansl-Wochen“ haben Sie die Gelegenheit, von April bis November, die ausgezeichneten Weine und andere kulinarischen Köstlichkeiten zu verkosten. Wer Interesse an Historis-



Herrnbaumgarten

chem und der Geschichte des Weinbaus hat, kann im Weinstadt-Museum, am Ende der „Gstetten“ gelegen, fündig werden. Oder Sie lassen sich von einem professionell ausgebildeten Kellergassenführer wissenswertes über die Geschichte, Architektur und das Brauchtum dieser Orte „wo der Wein wohnt“ bei einer Wanderung erzählen. Praktischerweise sind in Poysdorf Gästeinformation und Weinverkauf vereint im Weinmarkt und so können Sie beim Informationen einholen oder buchen, gleich die besten Weine der Region kosten und kaufen. Das Weinviertel ist eine Weißweinregion. So werden hier in ausgezeichneter Qualität hauptsächlich der pfeffrige Grüne Veltliner und der fruchtbetonte Welschriesling gekeltert. Die dominierende Rotweinsorte ist der dunkelrote, gehaltvoll ausgebaute Zweigelt.

Sportlich Interessierte finden zahlreiche Wander- und Radwege, die zu den romantischen Kellergassen und idyllischen Sehenswürdigkeiten der Umgebung führen. Golf-sportler haben die einmalige Gelegenheit die, zwischen Weinrieden gelegene, 18-Loch Golfanlage auszuprobieren. Zum Ausspannen lädt das Freizeitzentrum mit Badeteich, Minigolf, Tennisplatz, Tischtennis, Beach-Volleyball ein. Campingfreunde finden hier einen schön angelegten Campingplatz.

Weinstadt-Museum Öffnungszeiten

April–Oktober jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 9–12 und 13–18 Uhr, Mittwoch 13–18 Uhr; Führungen auch jederzeit gegen telefonische Voranmeldung
Kellergassenführer gibt es in vielen Weinbaugemeinden und können meist über die Gemeindeämter oder Touristeninformationen gebucht werden.

i Gästeinformation – Weinmarkt Poysdorf

2170 Poysdorf, Weinmarktplatz 1

☎ +43 25 52 20 371, Fax +43 25 52 20 877

info@poysdorf.at; www.tiscover.at/poysdorf

WILFERSDORF – STAMMORT DER FÜRSTEN LIECHTENSTEIN

Zwischen den sanften Hügeln, die schöne Ausblicke über das Zayatal bieten, liegt eingebettet Wilfersdorf mit seinem barocken Schloss, dem Stammsitz der Fürsten Liechtenstein.

Gründer der Familienlinie, die heute im Fürstentum Liechtenstein residiert, ist Fürst Gundaker, der hier in Wilfersdorf lebte und hier 1658 starb. Sein Wappen ist heute das Staatswappen des Fürstentums Liechtenstein. Sein Sohn Fürst Hartmann (1630–1686) sicherte, in Zeiten sehr hoher Kindersterblichkeit, mit seinen 24 Kindern das Bestehen der Familie bis heute.

Das barocke Schloß wurde 2002 saniert und hat ein sehenswertes Museum, das die Familiengeschichte des Fürstenhauses Liechtenstein im Weinviertel dokumentiert, integriert. In einem Seitentrakt ist ein Heimatmuseum und die fürstliche Gutsverwaltung untergebracht. Sonderausstellungsräume, eine Vinothek und ein Schlossheuriger runden das touristische Angebot ab.

Schloss Liechtenstein

A-2193 Wilfersdorf, Hauptstrasse 1

☎ +43 25 73 33 56 11, +43 25 73 33 56 17

Fax +43 25 73 33 66 18

www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at

gemeindeamt@wilfersdorf.at

1. Z HRANIČNÍHO PŘECHODU VALTICE – – SCHRATTENBERG DO WILFERSDORFU (32 KM)

Krátce za česko-rakouským hraničním přechodem Valtice se nahoře na kopci otevírá nádherný pohled na severní část kopcovitého Weinviertlu strukturovaného viničními tratěmi. Na úpatí kopce leží mezi vinohrady obec Schrattenberg. Za rakouskou celnicí sjedete strmou sklepni uličkou, na jejímž konci odbočíte vpravo a pojedete dále po vedlejší cyklotrase č. 914. Mezi poli a vinicemi dojedete až na cyklotrasu č. 91 (také 8). Po ní pokračujete nalevo až k vinohradu, kde máte možnost zabočit doleva do „poblázněné“ vesnice Herrnbaumgarten, která nabízí zajímavé obskurity (držte se značení Lichtenštejnské stezky). Nazpět z „poblázněné“ vesnice jedte po cyklotrase č. 91 až do vinařského



Wilfersdorf

centra této oblasti, do Poysdorfu. Tady se držte vlevo, jedte dále po cyklotrase č. 91 přes obce Walterskirchen a Ebersdorf a po přejetí potoka Zaya se napojíte na mezinárodní cyklostezku EuroVelo 9. Odsud už kopíruje Greenway Praha–Vídeň tuto stezku, která spojuje chorvatskou Pulu na Jaderském moři s polským Gdaňskem na Baltu, až do samotné rakouské metropole. Po trase EuroVelo 9 pokračujete podél potoka Zaya vpravo přes Bullendorf až do Hobersdorfu, kde můžete odbočit ostře doprava a navštívit původní zámek rodu Lichtenštejnů ve Wilfersdorfu.

HERRNBAUMGARTEN

Poblázněná obec – poblázněná!, ne bláznivá, na to domácí kladou důraz, stejně jako na „Lahvové poštovní úřady“,

na „obecní kolo“ – pro opozici „tajné kolo“ – a přirozeně na „národní lavičku“! Vedle 24hodinových závodů šneků místními vinicemi nebo Letních olympijských her se speciálními disciplínami jako házení ručníků politiky se v obci konají i další poblázněné akce. Více na www.verruckt.at. Povinnou je v Herrbaumgartenu návštěva Nonsea založeného místním spolkem na využití nadbytečných myšlenek. Je to vlastně muzeum jedinečných vynálezů, které ale ve skutečnosti nikdo nepotřebuje (www.nonseum.at). Otevírací doba Nonsea: od velikonoce do Svátku všech svatých, o sobotách a nedělích a o svátcích 13–18 a pro skupiny po předběžném telefonickém objednání i v pracovní dny (☎ +43 25 55 27 37).

POYSDORF

Vinařská obec a rakouská metropole sektu viditelná již zdaleka díky ranně baroknímu kostelu sv. Jana. Pokochejte se pohledem na město a jeho okolí z pevnostní zdi a zavítejte do zajímavé sklepní uličky „Gstetten“, která se nachází hned za kostelem. Čekají zde na Vás jak historické sklípky, typické Heurige, tak i kulturní centrum. Každý měsíc se zde pořádají tématicky zaměřené akce s určitým motem. Od vinařského jara přes týdny šumivého moku až po husí týdny, od dubna do listopadu máte možnost ochutnávat vynikající vína či ostatní kulinářské pochoutky. Kdo se zajímá o historii vinařství, může navštívit městské muzeum vína, které se nachází na konci



Poysdorf

sklepní uličky. Nebo se můžete dozvědět více o historii, architektuře a zvycích míst „kde pobývá víno“ při prohlídce sklepní uličky s vyškoleným průvodcem. Z praktických důvodů je návštěvnické centrum spojeno s prodejem vína v místní vinotéce, takže při dotazu či rezervaci můžete rovnou víno ochutnat a nakoupit. Weinviertel je regionem bílých vín. Vynikající kvalitou se pyšní především kořeněné Veltlínské zelené a po ovoci chutnající Vlašský ryzlink. Červeným vínům dominuje především sytě rudý, plný Zweigeltrebe. Pro zájemce o sport je k dispozici několik cyklostezek a stezek pro pěší, vedoucích do romantických sklepních

uliček nebo zajímavých míst v okolí. Milovníci golfu si mohou zahrát na golfovém hřišti s 18 jamkami přímo mezi vinicemi. K odpočinku láká centrum volného času s koupalištěm, minigolfem, tenisovými kurty, stolním tenisem či hřištěm na plážový volejbal. Pro milovníky kempování je k dispozici pečlivě udržovaný kemp.

Městské muzeum vína – otevírací doba

Duben–říjen každou sobotu a neděli a o svátcích 9–12 a 13–18, středa 13–18, prohlídky po telefonickém objednání.

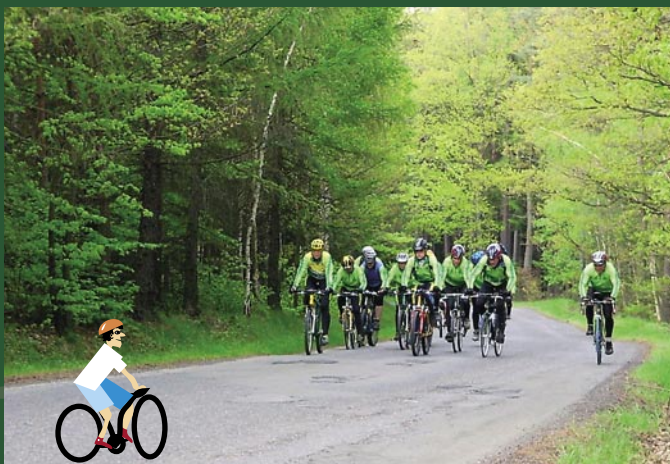
Vyškolení průvodci po sklepních uličkách jsou k dispozici v mnoha vinařských obcích, jejich služby si můžete objednat přes obecní úřad či informační centrum.

i Turistické informační centrum – Vinotéka Poysdorf

2170 Poysdorf, Weinmarktplatz 1

☎ +43 25 52 20 371, Fax +43 25 52 20 877

info@poysdorf.at; www.tiscover.at/poysdorf



WILFERSDORF – SÍDLO PANOVNICKÉHO RODU LICHTENŠTEJNŮ

Uprostřed nevysokých kopců s výhledy na údolí říčky Zaya se rozprostírá Wilfersdorf s barokním zámekem, sídlem panovnického rodu Lichtenštejnů. Zakladatelem dynastie, která dnes sídlí v Lichtenštejnsku, je kníže Gundaker, který ve Wilfersdorfu pobýval až do své smrti roku 1658. Jeho rodinný erb je v současnosti státním erbem lichtenštejnského knížectví. Jeho syn, kníže Hartmann (1630–1686), zajistil pokračování rodu až do dnešní doby, v době vysoké dětské úmrtnosti zanechal 24 potomků. Barokní zámek byl v roce 2002 rekonstruován, v zámeckém komplexu se

nachází i zajímavé muzeum rodiny Lichtenštejnů. V postranním traktu zámku se nachází vlastivědné muzeum a sídlí zde rovněž knížecí správa přílehlého hospodářství. Turistickou nabídku obohacují výstavní místnosti, zámecká vinotéka a vinný sklep.

Lichtenštejnský zámek

A-2193 Wilfersdorf, Hauptstrasse 1

☎ +43 25 73 33 56 11, +43 25 73 33 56 17

Fax +43 25 73 33 66 18

www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at

gemeindeamt@wilfersdorf.at



Wilfersdorf

1. FROM THE BORDER CROSSING VALTICE / SCHRATTENBERG TO WILFERSDORF (32 KM)

On top of the hills shortly after the Czech-Austrian border crossing at Valtice a beautiful view is opening up on the northern side of the hilly region of Weinviertel (wine quarter), a landscape characterized by winegrowing tradition. At the foothill tucked between vineyards the village of Schrattenberg is your first encounter with Austria. After you have cycled through the border control go down the steep hill along the wine cellar lane. At the end of this lane turn right and continue



on the cycle route 914. Between fields and vineyards you will continue cycling until you reach cycle trail 91 (also 8). You will follow this route to the left all the way to a vineyard. Here you have the chance to turn left and visit (small detour) a crazed village of Herrnbaumgarten with its obscure objects (follow signposts and the logo of the Liechtenstein family cycle route). To return after visiting this crazed village follow cycle route 91 all the way to Poysdorf, the wine center of this region. When you reach this small town keep left following cycle route 91 through Walterskirchen and Ebersdorf. After you have crossed the bridge over Zaya creek you will join the international cycle route EuroVelo 9. From here on this route follows the Prague–Vienna Greenway. The EuroVelo 9 route connects the Adriatic coastal town of Pula in Croatia with Baltic coastal town of Gdańsk in Poland passing through the Austrian capital of Vienna. Along the route you will follow the Zaya creek on your right. From Bullendorf, cycle to Hoberndorf where you can make a sharp right turn for another detour – for a visit of chateau of the Liechtenstein family in Wilfersdorf.



HERRNBAUMGARTEN

A crazed village – not crazy, this distinction is very important for the locals, same as the „Bottle post offices“ or „Village bicycle“ – by the opposition politicians called „Secret bicycle“ – and naturally for „National bench“! Besides the 24hrs snail race through the vineyards or the Summer Olympics with special disciplines such as towel throwing by politicians, these crazed events are being organized throughout the year. More information at <http://www.verruckt.at>. A must visit in Herrnbaumgarten is the museum established by the local association for overflow ideas – the Nonseum. This is an institution with a colle-

ction of unique discoveries which nobody really needs;
www.nonseum.at.

Opening times: From Easter to Halloween on Sat, Sun, holidays, Fri 1–6 PM and for groups on request also on weekdays (☎ +43 25 55 27 37).



Poysdorf

POYSDORF

This wine growing town which is Austria's capital of sparkling wine can be seen from far away thanks to its baroque church of St. John. Enjoy a magnificent view to this town and its surroundings from the town wall. Walk upstairs right behind the church and visit an interesting wine cellar lane called in the local dialect „Gstetten“. You will be rewarded by historic wine cellars, typical wine cellar institutions called Heurige (offering wine tasting and local food) and a cultural event center. Each month between April and November different events dedicated to different topics such as „Spring with Wine“ or „Weeks of Sparkling Wine“ and „Goose cuisine Weeks“ are organized here. These events highlight excellent wines and local cuisine. If you are more interested in wine growing don't miss the local museum of wine situated at the end of „Gstetten“. Or go on a guided tour with a professional guide to wine cellar lane where you will get to know more about history, architecture and the traditions of these places „where wine lives“.

Tourist information and the wine shop are located in the center of the town under one roof at Weinmarkt. Here you can also taste and buy excellent wines from the region which is a known especially for white wines. Of extraordinary quality is the Grüner Veltliner and the Welschriesling both having a slightly fruity taste. The best red wine is the dark red Zweigelt. The sport enthusiast can enjoy some of

numerous local trails for cycling and walking connecting Poysdorf with romantic wine cellar lanes or idyllic tourist attractions of the region. Golf lovers have an unique opportunity to enjoy their beloved sport right in the vineyards with an 18 whole golf course. For relaxation use the Leisure time center with a pond, minigolf, tennis courts, table tennis, Beach-Volleyball. Fans of camping will find a nicely maintained campground situated near a pond.

Museum of Wine – opening times

April-October – every Sat and Sun, holidays 9–12 AM and 1–6 PM, Wed 1–6 PM, guided tours on request
Professional guides for wine cellar lanes can be hired in many wine growing municipalities, you can order their services at the local municipality or in a tourist information center.

i Tourist Information center – Weinmarkt Poysdorf

2170 Poysdorf, Weinmarktplatz 1

☎ +43 25 52 20 371, Fax +43 25 52 20 877

info@poysdorf.at; www.tiscover.at/poysdorf

WILFERSDORF – ORIGINAL SEAT OF THE PRINCES OF LIECHTENSTEIN

The village of Wilfersdorf is tucked in between low hills with great views to the valley of the Zaya river. The main feature of this village is the baroque chateau, the original seat of the princes of Liechtenstein. The founder of this noble family prince Gundaker lived in Wilfersdorf and died here in 1658. The descendants of this noble family are now residing in the Principality of Liechtenstein.

The prince's coat of arms is today the official state symbol of the Principality of Liechtenstein. His son Hartmann (1630–1686) had 24 children thus securing, in times of high child mortality, the continuing existence of the family. The baroque chateau was restored in 2002. Also worthwhile seeing is the museum which highlights the history of the Liechtenstein family in Weinviertel. The countryside museum and chateau administration buildings are situated at the back of the chateau. The tourist experience is completed by visits to special exhibition halls, wine shop and wine cellar with local wines and cuisine.

Liechtenstein Chateau

A-2193 Wilfersdorf, Hauptstrasse 1

☎ +43 25 73 33 56 11, +43 25 73 33 56 17

Fax +43 25 73 33 66 18

www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at
gemeindeamt@wilfersdorf.at





Wilfersdorf

MISTELBACH

Puppentheatermuseum

LANZENDORF

Paasdorf

Ladendorf

Garmanns

Eggersdorf

Grafensulz

Herrtleis

Pürstendorf

Niederleis

Oberkreuzstetten

Asparn
an der Zaya

Museum für Urgeschichte
Weinlandmuseum

Schletz

Neubau

Steinberg

Kogelberg
261

261

271

270

258

272

280

282

258

281

264

312

261

320

325

352

290

98

306

940

942

945

279

265

261

47

925

40

E461

E9

926

E461

E9

46

46

945

S

S

B

E9

B

E9

B

7

E9

40

B

7

B

7

7

Z

Z

7

Z

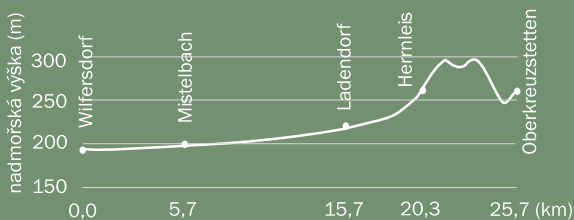
7

Z

7

2. VON WILFERSDORF NACH LADENDORF (15 KM + 9 KM BIS KREUZSTETTEN)

Region Leiser Berge-Mistelbach: ☎ +43 25 77 84 060
Fax +43 25 72 84 070



Nach Besichtigung des Stammschlusses der Fürsten von Liechtenstein in Wilfersdorf, fahren Sie wieder zurück nach Hobersdorf und folgen dem Euro Velo 9, Bach aufwärts, der Zaya entlang bis Sie die Bezirkshauptstadt Mistelbach, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Weinviertels, erreichen. Landschaftlich auffallend ist, dass in dieser Region der Weinbau eine eher untergeordnete Rolle spielt. Es dominiert der Ackerbau. Bevorzugt wird die Zuckerrübe, Ölsaaten und Getreide, hauptsächlich Weizen angebaut. Besonders hervorzuheben ist der Anbau von Hartweizen, auch Durum genannt, der hier im östlichen Weinviertel in hervorragender Qualität wächst und unter anderem in Italien zu den typischen Hartweizennudeln verarbeitet wird. Folgen Sie weiter dem EuroVelo 9 und verlassen Sie kurz nach Mistelbach das Zayatal um entlang des Taschlbaehes nach Paasdorf zu gelangen.



Sehenswert ist hier die Kellergasse und die mit zeitgenössischer Kunst gestaltete Kulturlandschaft Paasdorf, ein interessanter Abstecher entlang des Hauptadweges Nr. 5, ca 2 km außerhalb des Dorfes. Zurück auf dem EuroVelo 9 fahren Sie von Paasdorf

nach Ladendorf. Hier haben Sie die Möglichkeit einen Schaugarten im englischen Stil, Fam. Köhler nach telefonischer Vereinbarung ☎ +43 25 75 22 78 oder +43 66 49 32 49 58 zu besichtigen, oder einen Teil (ca. 4km) der ehemals größten vierreihigen Lindenallee Europas, angelegt 1722 von Graf Daun, zu begehen. Entlang des Taschlbaches verlassen Sie Ladendorf, fahren durch Eggersdorf und biegen nach ca. 1,5 km links ab, überqueren die Hauptstrasse und erreichen Herrnleis. Ein kleines, typisches Weinviertler Dorf, mit



Niedersulz

einigen traditionellen Bauernhäusern. Ab Herrnleis führt der Euro Velo 9 weiter über die so genannte „Alaska“ Strecke Richtung Kreuzstetten. Die Bezeichnung „Alaska“ scheint wohl aus der Streckenführung begründet zu sein, denn die Radroute führt bergauf – bergab quer über die Hügel und erfordert eine gute Kondition und gute Bremsen, dafür können Sie von den Hügeln einen schönen Überblick über diese Region des Weinviertels gewinnen.

Abstecher (ca 15 km)

Falls Sie an der Geschichte und Kultur des Weinviertels interessiert sind, sollten Sie die Gelegenheit nützen, in dieser Region einen Zwischenstopp einzulegen und zwei sehenswerte Museumsanlagen besuchen:

1. NACH NIEDERSULZ ZUM WEINVIERTLER MUSEUMSDORF (CA 15 KM)

Einem typischen Weinviertler Dorf aus vorindustrieller Zeit, mit 75 wiedererrichteten Originalobjekten wie Bauernhäusern, Handwerkerhäusern, Mühle, Wirtshaus,

Kapellen, Presshäuser, etc.

Infos: ☎ +43 25 34 333, e-mail: museumsdorf@uta-net.at, www.museumsdorf.at.

Anfahrt ca 15 km vom EuroVelo 9 bei Hobersdorf auf dem Nebenradweg Nr. 926 bis Niedersulz.

Oder (auch ca 15 km) vom EuroVelo 9 bei Paasdorf links auf den Hauptradweg Nr. 5 abbiegen, der Kulturlandschaft entlang, bis Sie in Schrick auf den Weinradweg „Zweigelt“, auch Nebenradweg Nr. 949, links abbiegen, dann bei den Teichen in Nexing nach rechts abbiegen und bis Niedersulz fahren.



Niedersulz

2. MUSEUM FÜR URGESCHICHTE IN ASPARN AN DER ZAYA

Das bedeutende Museum, das die Welt der Stein-, Bronze- und Eisenzeit auf dem Gebiet von Niederösterreich zeigt, ist im Asparner Renaissanceschloss untergebracht.

Auf dem Freigelände können Sie Nachbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden aus den verschiedensten urgeschichtlichen Epochen besichtigen.

www.urgeschichte.com

☎ +43 25 77 80 39

Anfahrt ca. 7 km vom EuroVelo 9 bei Mistelbach nach rechts abbiegen, der Zaya entlang auf den Weinradwegen „Blauburger“ oder „Sylvaner“, oder auch dem Hauptradweg Nr. 5, bis Asparn fahren.

MISTELBACH

Funde aus der Ur- und Frühzeit lassen auf eine lange Besiedlungsperiode an der Mündung des Mistelbaches in die Zaya schließen. 1130 erste urkundliche Erwähnung, 1370 Marktrecht. Übergang in den Besitz des Fürstenhauses Liechtenstein. Es folgt über die Jahrhunderte die

leidvolle Geschichte einer Grenz- und Garnisonsstadt: oft besetzt und zerstört, aber immer wieder aufgebaut. 1874 Stadterhebung und ein steter Aufstieg zur Großgemeinde mit 9 Katastralgemeinden und 10 700 Einwohnern. Heute ist Mistelbach eine pulsierende Bezirkshauptstadt und wirtschaftliches, schulisches, medizinisches und kulturelles Zentrum des östlichen Weinviertels.

Falls Sie diese Stadt kennen lernen wollen empfehlen wir eine geführte Stadtwanderung (☎ +43 25 72 25 15-52 51). Auf jeden Fall sollten Sie über einen der barocken Stiegenaufgänge den Kirchberg erklimmen und die Martinskirche, eine gotische dreischiffige Hallenkirche besichtigen. Besonders sehenswert sind die „schöne Madonna“, eine gotische Sandsteinfigur von 1410 und der romanische Karner mit einem interessanten Tympanonenfeld.

Vom großzügig angelegten Hauptplatz, mit barocker Dreifaltigkeitssäule, führt eine Gasse am Rathaus vorbei zum „Barockschlössl“, einem mit einer barocken Weinpresse ausgestatteten Gebäude, das um 1727 erbaut wurde. Heute dient es, mit einem modernen, architektonisch gut gelungenem Zubau, dem Kulturverein „Aktion Museum M“ als Veranstaltungsort für Dichterlesungen, Konzerte



und diverse Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Übrigens, zeitgenössische Kunst spielt hier in der Stadt und der Umgebung eine wichtige Rolle. So wird 2007 das, in einer ehemaligen Fabrik neu errichtete, M.Z.M. – Museumszentrum Mistelbach eröffnet. Einen Schwerpunkt des Museums werden die Werke des international bekannten Aktionskünstlers Prof. Hermann Nitsch bilden.

In den Weinbergen oberhalb des Museumszentrums, können Sie einen Ausstellungsraum der besonderen Art begehen. Schiffscontainer, gestrandet zwischen den Weinstöcken, beherbergen den Weinviertelfries des Fotokünstlers Heinz Cibulka. Der Bilderfries ist eine überdimensionale digitale Collage, die das ländliche Leben im Weinviertel in fantastischer Weise thematisiert. In Kombination mit

der herrlichen Aussicht über die reale Stadt ist Ihnen ein besonderer Kunstgenuss garantiert. In Paasdorf, einer Katastralgemeinde von Mistelbach, erwartet Sie die „Kulturlandschaft“ mit verschiedenen zeitgenössischen Kunstwerken. Als Beispiel sei hier das im Volksmund „Paasdorfer Autobahn“ bezeichnete Werk „Die Entdeckung der Korridore“ von Podgorscheck / PRINZGAU, 1995, genannt. Es stellt eine fiktive Ausgrabungsstätte dar, die vorgibt, ein Stück Autobahn als Relikt unserer Kultur entdeckt zu haben. International ist Mistelbach auch durch die seit 28 Jahren jährlich im Oktober stattfindenden „Internationalen Puppentheatertage“ bekannt. Ein Puppentheatermuseum kann besichtigt werden.

Paasdorf



i **Tourismus-Info**

☎ +43 25 72 25 15-48 01
oder 48 02

Stadtgemeinde Mistelbach,
Hauptplatz 6,
2130 Mistelbach

☎ +43 25 72 25 15

Fax +43 25 72 25 15-217

E-mail: amt@mistelbach.at

2. Z WILFERSDORFU DO LADENDORFU (15 KM + 9 KM AŽ DO KREUZSTETTENU)

Region Leiser Berge-Mistelbach:

☎ +43 25 77 84 060, Fax +43 25 72 84 070

Po návštěvě panovnického sídla rodu Lichtenštejnů ve Wilfersdorfu jedte zpět do Hoberdsdorfu a pokračujte po trase EuroVelo 9 proti proudu potoka Zaya až do centra regionu Mistelbachu, který je hospodářským a kulturním centrem Weinviertlu. Z hlediska zemědělství je zajímavé, že zde nehraje rozhodující úlohu pěstování vinné révy, ale dominuje pěstování řepy, olejnin a obilí, především pšenice. Specialitou je odrůda pšenice někdy také nazývaná Durum, které se daří především ve východním Weinviertlu a která se zpracovává v Itálii na typické celozrnné těstoviny. Jedte dále po trase EuroVelo 9, krátce za Mistelbachem opustíte údolí Zayatál a podél potoka Taschlbachu se dostanete do Paasdorfu.

Zajímavá je zdejší sklepní ulička a okolní kulturní krajina posetá artefakty současného umění. Ty si můžete prohlédnout cca 2 km za obcí, kam se dostanete odbočkou po cyklostezce č. 5. Poté se vraťte zpátky na EuroVelo 9 a jedte z Paasdorfu do Ladendorfu. Zde si

můžete prohlédnout zahradu rodiny Köhlerů v anglickém stylu (po telefonické domluvě ☎ +43 25 75 22 78 nebo +43 66 49 32 49 58). Nebo se můžete posunout o 4 km dále do kdysi největší čtyřřadové lipové aleje Evropy, založené roku 1722 hrabětem Daunem. Podél potoka Taschlbach projedete Ladendorfem a pokračujete do Eggersdorfu, kde po cca 1,5 km odbočíte vlevo, přejedete hlavní silnici a dojedete do Herrlleisu, malé, typické vesnice Weinviertlu s tradičními zemědělskými domy. Z Herrlleisu vede EuroVelo 9 dále po trase tzv. „Aljaškou“ směrem na Kreuzstetten. Označení „Aljaška“ má původ pravděpodobně v profilu trasy, cyklotrasa zde vede nahoru a dolů přes kopce a vyžaduje dobrou kondici a dobré brzdy. Za to budete odměněni krásnými výhledy na celou oblast Weinviertlu.



Mistelbach – Museum

Odbočky (cca 15 km)

Pokud Vás zajímají dějiny a kultura oblasti Weinviertlu, využijte příležitosti k prohlídce dvou zajímavých muzeí:

1. V NIEDERSULZU K PROHLÍDCE MUZEJNÍ VESNICE WEINVIERTLU – WEINVIERTLER MUSEUMSDORF

Jedná se typickou vesnici Weinviertlu z předindustriální éry s 75 rekonstruovanými objekty jako jsou zemědělské usedlosti, domy řemeslníků, mlýn, hospodářské stavení, kapličky, vinařské lisy apod.

Po trase EuroVelo 9 u Hobersdorfu pojedete po vedlejší cyklotrase č. 926 až do Niedersulzu (cca 15 km). Jiná možnost je odbočit z EuroVelo 9 u Paasdorfu doleva na hlavní cyklostezku č. 5, pojedete podél expozice kulturní krajiny a v Schricku se napojíte na vinařskou stezku „Zweigelt“, značenou rovněž č. 949, odbočíte vlevo, za rybníky v Nexingu pojedete doprava a dále až do Niedersulzu.

Informace: ☎ +43 25 34 333, e-mail: museumsdorf@uta-net.at, www.museumsdorf.at

2. MUZEUM PRAVĚKU V ASPARNU AN DER ZAYA (CCA 7 KM)

Toto významné muzeum, které ukazuje svět z období doby kamenné, bronzové a železné na území Dolního Rakouska, se nachází v budově renesančního zámku v Asparnu. V krajině zde můžete spatřit rekonstrukce obytných a hospodářských budov z různých období naší historie.

☎ +43 25 77 80 39

www.urgeschichte.com

Z trasy EuroVelo 9 u Mistelbachu odbočíte vpravo, pojedete podél říčky Zaya po vinařské stezce „Blauburger“ nebo „Sylvaner“ či cyklostezce č. 5 až do Asparnu.

MISTELBACH

Nález z prehistorických časů poukazuje na dlouhodobé osídlení kolem ústí potoka Mistelbach do říčky Zaya. První písemná zmínka o místě se datuje do roku 1130, v roce 1370 obdrželo místo právo pořádání trhů. Pak přešlo pod správu Lichtenštejnů. Následuje několik století trvajících útrap posádkového města na hranici: místo je často obléháno a zničeno, přesto vždy znovu vybudováno.

Roku 1874 je místo povýšeno na město a následuje trvalý rozvoj až na centrum oblasti s 9 katastrálními obcemi a 10 700 obyvateli. Dnes představuje Mistelbach pulzující centrum regionu a hospodářské, vzdělávací, lékařské a kulturní centrum východního Weinviertlu.

Pokud se chcete více seznámit s tímto městem, doporučujeme prohlídku s průvodcem (☎ +43 25 72 25 15-52 51). V žádném případě byste si neměli nechat ujít výstup na horu Kirchberg a prohlídku gotického kostela Martinskirche. Obzvláště zajímavá je gotická pískovcová socha „krásná Madona“ z roku 1410 a románská kostnice se zajímavým tympanonem.

Z velkoryse plánovaného hlavního náměstí (Hauptplatz) s barokním sloupem sv. Trojice vede malá ulička podél radnice k „baroknímu zámečku“, budově vybavené barokním lisem, postaveným v roce 1727. Dnes – díky kulturnímu spolku „Aktion Museum M“ – slouží toto místo včetně moderní, architektonicky dobře zakomponované přístavby jako místo konání kulturních akcí s předčítáním, koncerty a mnohými výstavami soudobého umění.

Ostatně soudobé umění hraje v tomto městě a jeho okolí důležitou roli. V roce 2007 bylo např. v budově bývalé továrny otevřeno nové kulturní centrum M.Z.M. – Museumszentrum Mistelbach. Toto centrum se zaměřuje především na díla mezinárodně známého akčního umělce Prof. Hermanna Nitsche. Ve vinohradech nad centrem

M.Z.M. můžete navštívit výstavní prostory zvláštního rázu. Lodní kontejnery umístěné mezi vinnou révou uchovávají velkoformátové fotografie uměleckého fotografa Heinze Cibulky. Tyto fotografie představují naddimenzovanou digitální koláž, která fantastickou formou ukazuje venkovský život ve Weinviertlu. V kombinaci s nádherným výhledem na město máte zaručen skutečný umělecký zážitek. V Paasdorfu, obci spadající administrativně pod Mistelbach, Vás očekává „kulturní krajina“ s různými soudobými uměleckými díly. Jako příklad slouží – v lidové mluvě tzv. „Paasdorfská dálnice“ – dílo autora Podgorschecka / PRINZGAU, 1995, „Objevení koridorů“. Toto dílo představuje fiktivní vykopávku reliktu naší kultury – kus dálnice. Na mezinárodní scéně je Mistelbach znám i díky „Mezinárodním dnům loutkového divadla“, pořádaným již po osmadvacáté vždy v říjnu. Můžete zde navštívit i muzeum loutek.

i Turistické informace: ☎ +43 25 72 25 15-48 01
nebo 48 02

Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6,
2130 Mistelbach

☎ +43 25 72 25 15

Fax +43 25 72 25 15-217

E-mail: amt@mistelbach.at



2. FROM WILFERSDORF TO LADENDORF (15 KM + 9 KM) TO KREUZSTETTEN

Region Leiser Berge-Mistelbach: ☎ +43 25 77 84 060
Fax +43 25 72 84 070

After visiting the original seat of the princes of Liechtenstein in Wilfersdorf, cycle back to Hobergsdorf and follow the EuroVelo 9 route along the Zaya creek all the way to Mistelbach, economic and cultural center of Weinviertel region. From an agricultural point of view it is interesting that wine growing here plays rather a minor role. The region is dominated by the planting of sugar beets, plants used for their oil and corn. It is also worthwhile mentioning the cereal, called Durum which grows here in East Weinviertel and is of extraordinary quality. It is exported to Italy for production of the world famous whole grain pasta. Follow the EuroVelo 9 route, shortly after Mistelbach leave the valley of Zaya and cycle along the Taschlbach creek to Paasdorf. Visit local wine cellar lane and also the site of contemporary art situated in the cultural landscape



surrounding Paasdorf. This is only a short detour on the main cycle trail 5. After this, return back to the EuroVelo 9 and cycle to Ladendorf. Here you have a chance to visit a garden in the English style of Köhler family (call ☎ +43 25 75 22 78 or +43 66 49 32 49 58) and also the largest four row avenue of lime trees in Europe established in 1722 by Count Daun (ca. 4km). Cycle along the Taschlbach creek through Ladendorf, then go to Eggersdorf and after this village turn left after ca. 1.5 km; cross the main road and then you reach Herrnleis.

A small, typical village of Weinviertel with traditional farm houses. From Herrnleis the Euro Velo 9 route goes on so called „Alaska“ Route towards Kreuzstetten. The name „Alaska“ Route comes probably from going up and down over rolling hills and it is a bit challenging here, at least in regard of your physical conditions and the brakes of your bike. But you will be rewarded by great views over the Weinviertel region.

Detours (about 15 km)

If you are more interested in history and culture of Weinviertel region, you should use the opportunity to visit two interesting museum sites.

1. THE OPEN AIR MUSEUM WEINVIERTLER MUSEUMSDORF IN NIEDERSULZ (ABOUT 15 KM)

The typical village of Weinviertel dates from pre-industrial times with 75 reconstructed original objects such as farm houses, craftsmen houses, a mill, restaurant, chapels, wine press houses etc.

Information: ☎ +43 25 34 333, e-mail: museumsdorf@utanet.at, www.museumsdorf.at

How to get there: from the EuroVelo 9 route near Hober-

sdorf cycle on the cycle route 926 all the way to Niedersulz. Or turn from the EuroVelo 9 near Paasdorf left on the main cycle trail 5, cycle along the cultural landscape site to Schrick to wine trail „Zweigelt“ or to trail 949, turn left, then near the ponds in Nexing turn right and cycle to Niedersulz.



Asparn – Museum

2. MUSEUM OF PREHISTORIC TIMES IN ASPARN AN DER ZAYA (ABOUT 7 KM)

This important museum presents the stone, bronze and ice ages of the territory of Lower Austria and is situated in a renaissance chateau. In the open space you can visit reconstructions of homes and farmhouses from different time periods.

☎ +43 25 77 80 39, www.urgeschichte.com

From EuroVelo 9 route near Mistelbach turn right, cycle along the Zaya creek on the wine trails „Blauburger“ or „Sylvaner“, or on the main cycle path 5 all the way to Asparn.

MISTELBACH

The findings from prehistoric times point to a long inhabited period at the conflux of Mistelbach and Zaya creeks. First written documents indicate the place has existed at least since 1130. In 1370 the place received the right to hold markets. Later the town was transferred to the principality of Liechtenstein. This period was followed by the long and sometimes painful history of a military town on the border: often taken by enemies or destroyed but always rebuilt. In 1874 the place was given town status and since then the town absorbed another 9 surrounding villages. Currently 10,700 inhabitants live here. Today

Mistelbach is a vibrant economic, educational, medical and cultural center of the Eastern Weinviertel.

If you want to learn more about the place we recommend you to take a guided town tour (☎ +43 25 77 80 39-25 72, 25 15 52 51). You should not miss climbing the baroque staircase to the Church hill (Kirchberg) where you can visit the gothic St. Martin church (Martinskirche). Especially worthwhile seeing is the „beautiful Madonna“, a gothic sand stone statue from 1410 and the romanesque ossuary with an interesting tympanon.

From the grand planned town square with baroque Trinity column, take a small lane by the town hall to Barockschlössl“. This building houses a baroque wine press dating from around 1727. Today this edifice has been extended and it houses the cultural association „Aktion Museum Mistelbach“ which organizes regular poet readings, concerts and exhibitions of contemporary art.

By the way, contemporary art plays a significant role in this town and its surroundings. A new museum center will be opened in 2007 in an old factory under the name M.Z.M. – Museumszentrum Mistelbach. The main emphasis of this museum will be the works of internationally renowned action artist Prof. Hermann Nitsch. In the vineyards above this center you will encounter another unique art space. Ship containers stranded between the vineyards bury the large format photographs from Weinviertel of the fotografer Heinz Cibulka. These pictures make up a digital collage depicting rural life in Weinviertel in a fascinating way. In combination with a stoning view to the real town you are guaranteed an extraordinary artistic experience. In Paasdorf, part of Mistelbach, you can visit a „Cultural landscape“ with several contemporary art pieces. E.g. the „Paasdorf highway“ art piece as described by locals is the work of Podgorscheck / PRINZGAU, 1995 and officially called „Discovery of corridors“. It is a fictional excavation site presenting a piece of highway as a relict of our culture. Internationally Mistelbach is known for its „International Puppet theater days“ (October) which have run annually for 28 years. A puppet museum can be visited here as well.

i Tourist Information: ☎ +43 25 72 25 15-48 01
oder 48 02

Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6,
2130 Mistelbach

☎ +43 25 72 25 15

Fax: +43 25 72 25 15 217

E-Mail: amt@mistelbach.at



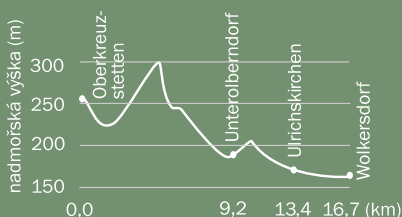


3. VON KREUZSTETTEN DURCH DAS KREUTTAL NACH WOLKERSDORF (17 KM)

Region um Wolkersdorf, Gemeindeamt Wolkersdorf:

☎ +43 22 45 24 01: DW 61, Fax: DW 571

www.regionumwolkersdorf.at



Wolkersdorf

Sie erreichen die Marktgemeinde Kreuzstetten im Ortsteil Oberkreuzstetten, das am Fuße des historisch hochinteressanten Ochsenberges liegt.

Auf dem Ochsenberg („ochys“, keltisch: erhöhter Ort) liegt eine ausgedehnte frühgeschichtliche Ringwallanlage, mit zum Teil vierfacher Beringung, und Besiedlungsspuren aus dem Neolithikum bis zur Bronzezeit.

Zwischen Oberkreuzstetten und Niederkreuzstetten führt Sie der Radweg EuroVelo 9 über Felder und eine starke Steigung in den hochgelegenen Ort Hornsburg, Teilgemeinde des beliebten, waldreichen Ausflugsgebietes Kreuttal. Auch Hornsburg war schon zu prähistorischer Zeit besiedelt, einige weitere Kreisgrabenanlagen, neben dem Ochsenberg, und Funde aus der Steinzeit zeugen davon. Im Sommer werden Ihnen die Blüten und Blumenpracht des kleinen Dorfes auffallen, nimmt doch Hornsburg seit Jahren an Blumenschmuckwettbewerben teil. Höhepunkt war 2005 der Gold Award, verliehen beim Wettbewerb „Entente Florale Europe“.

Kurz nach Hornsburg, im Waldgebiet, auf dem Weg hinunter ins Kreuttal, passieren Sie die größte Erdwallanlage Österreichs, fälschlich „Türkenschanze“ genannt. Sie ist wahrscheinlich keltischen Ursprungs und ist 4,7km lang und bis 12 m hoch, leider aber schwer zu erkennen, da sie mit Sträuchern und Bäumen bewachsen ist. Das Kreuttal wird vom Rußbach, einem wichtigen Gewässer des östlichen Weinviertels, das kurz vor Bratislava in die Donau mündet, durchflossen. Viele Mühlen wurden durch diesen Bach angetrieben, an einer, der barocken „Luisenmühle“, mit dem markanten Zwiebel-



Pillichsdorf

turm, fahren Sie, dem EuroVelo 9 folgend, vorbei und erreichen den Hauptort des Kreuttales, Unterolberndorf. Ein gemütlicher gastfreundlicher Ort, mit schönen Wanderwegen und einer Aussichtswarte. Sehenswert ist auch die Kellergasse der dritten Kreuttaler Gemeinde, Hautzendorf, die etwas abseits der Greenwaysroute liegt. Das landschaftlich schöne Kreuttal verlassen Sie talauswärts, dem EuroVelo 9 folgend, über Felder vorbei an einer aufgelassenen Ziegelei und erreichen am Bahnhof den Ortsanfang von Schleinbach, Teil der Marktgemeinde Ulrichskirchen, Schleinbach und Kronberg. Sie fahren ein kurzes Stück der Bahnlinie entlang, biegen links ab, erreichen eine Landstrasse auf der Sie wenige Meter entlang fahren und biegen nach links, Richtung Kronberg ab, um wiederum nach wenigen Metern rechts, entlang des Rußbaches, talauswärts zu fahren. Falls Sie an einem Sonn – oder Feiertag, oder mit einer Gruppe unterwegs sind, (Gruppenvoranmeldung: ☎ +43 699 174 422 65) lohnt es sich einen Abstecher nach Kronberg zum Museum „Himmelkeller“ mit Kellerlabyrinth, ein vom Weinviertler Künstler Hermann Bauch einzigartig gestaltetes Gesamtkunstwerk, einzuplanen. (www.himmelkeller.at)

Sie fahren immer am Rußbach entlang, an Ulrichskirchen vorbei, und erreichen nach einigen Kilometern Wolkersdorf, das auch das Tor zum Weinviertel genannt wird, denn die Stadtgemeinde liegt an der geologischen Schnittstelle, vom Weinviertel und dem Marchfeld, der großen, landwirtschaftlich genutzten Ebene nördlich der Donau, der so genannten „Kornkammer“ Österreichs.

UNTEROLBERNDORF UND UGANDA

1984: Mehrere Wochen verbringt eine Gruppe von Afrikanern in Unterolberndorf. Gastfreundlich aufgenommen im Gasthaus „Zum Grünen Jäger“ treffen sich im Hinterzimmer ugandische Rebellen, die den Umsturz des Diktators Milton Obote planen. Unter Führung Yoweri Musevenis wird eine Exilregierung gebildet sowie das 10-Punkte-Programm „The Unterolberndorf Manifesto“ festgelegt. Zwei Jahre später gelingt der Umsturz und Museveni wird Präsident von Uganda. „The Unterolberndorf Manifesto“ wird zur Grundlage der heute gültigen ugandischen Verfassung. Als Dank für die Gastfreundlichkeit wurden die Wirtsleute 1995 zu einem Staatsbesuch nach Uganda eingeladen.



WOLKERSDORF

Stadtgemeinde Wolkersdorf, 2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 28, ☎ +43 22 45 24 01-0, Fax DW 49, e-mail: stadamt@wolkersdorf.at, www.wolkersdorf.at Stadtgemeinde, mit ca 7 000 Einwohnern. Der Name leitet sich von der „Veste Wolfgersdorf“, einer Wasserburg, erbaut vom Ministerialen „Wolfger“ um 1050, ab. 1542 ging die Burg an die Habsburger und wurde 1720 von Kaiser Karl VI zu einem Jagdschloss umgebaut. Seine Tochter Kaiserin Maria Theresia errichtete im Schloss Wolkersdorf für die Töchter ihrer höchsten Beamten und Offiziere die erste Frauenoberschule Österreichs. Im Juli 1809 bezog Napoleon, nach der Schlacht und seinem Sieg bei Deutsch Wagram im Schloss Hauptquartier. Heute befindet sich das Schloss im Besitz der Stadtgemeinde und beherbergt die Musikschule und wird als Kunst und Kulturzentrum genutzt. So hat die international bekannte Foto-initiative „Foto FLUSS“, Verein zur Förderung künstlerischer Fotografie, ihren Sitz und die Ausstellungsräume hier im Schloss (www.fotofluss.at). Wolkersdorf liegt eingebettet zwischen den ersten sanften Hügeln des Weinviertels. Klimatisch begünstigt durch den Einfluss des Pannonischen Klimas und der Südlage der Hänge, sind diese Hügel prädestiniert für den Weinbau. Es werden

hier hauptsächlich wunderbare fruchtbetonte Weißweine gekeltert. Aber auch die Rotweine konnten vermehrt bei landesweiten Weinverkostungen durch ihre Qualität überzeugen. Bei einem Stadtrundgang werden Ihnen großbürgerliche Häuser der Jahrhundertwende auffallen; denn bedingt durch die Wiennähe, die Stadtgrenze liegt ca. 13 km entfernt, die landschaftliche Schönheit und den direkten Bahnanschluss, wurde Wolkersdorf als „Sommerfrische“ Ort von wohlhabende Großstadtbürgern geschätzt, die hier standesgemäße Zweitwohnsitze errichten ließen. Neben dem Schloss, dem Kirchenplatz mit Dreifaltigkeitssäule, der Margarethakirche mit den 6 lebensgroßen Steinstatuen auf der Kirchenstiege und dem Stadtplatz sollten Sie auch den Neubau des Gymnasiums besichtigen, wurde es doch von einem wichtigen österreichischen Architekten, Prof. Günter Domenig geplant und gilt als eine der schönsten modernen Schulbauten Österreichs.



Abstecher nach PILLICHSDORF (2 km)

Ein von Wein- und Ackerbau geprägtes typisches Straßendorf mit dem „Dom am Rande des Marchfeldes“ der größten Kirche der Region. Gotischer Ursprung (um 1510), dem Hl. Martin geweiht, im 17 Jhdt. barockisiert. Die sehenswerte Kellergasse, durch einen Baumgürtel geteilt, lädt zu Spaziergängen ein. Zweimal im Jahr wird ein weithin bekanntes Kellergassenfest abgehalten. Ausgezeichnete Weine können ab Hof gekauft werden. In Pillichsdorf endet der Themenradweg „Dampfross und Drahtesel“, der auf der ehemaligen Trasse der Landesbahn von Wien-Stammersdorf nach Pillichsdorf, mit Stopps zum Thema Eisenbahn, angelegt wurde. Der EuroVelo 9 wird über diesen Erlebnisradweg geführt. www.pillichsdorf.at



3. Z KREUZSTETTENU ÚDOLÍM KREUTTAL DO WOLKERSDORFU (17 KM)

Region Wolkersdorf, Obecní úřad Wolkersdorf:

☎ +43 22 45 24 01: linka 61, Fax: linka 571

www.regionumwolkersdorf.at

Do Kreuzstetenu přijedete přes Oberkreuzstetten, ležící na historicky velice zajímavém kopci Ochsenberg. Na tomto kopci („ochys“, keltsky vyvýšené místo) leží starověké opevnění s okružním valem, s částečným čtyřnásobným opevněním, které nese stopy osídlení z doby neolitické až po dobu bronzovou.

Mezi Oberkreuzstettenem a Niederkreuzstettenem vede trasa EuroVelo 9 mezi poli strmým stoupáním k vysoko položenému Hornsburgu, který se nachází v turisticky atraktivním údolí Kreuttal. Také Hornsburg byl osídlený již v prehistorických dobách, o čemž svědčí kruhové příkopy a nálezy z doby kamenné. V létě Vás zaujme krása zdejších květin, obec se již několik let účastní soutěže o nejhezčí květinou výzdobu. Vyvrcholením tohoto snažení bylo udělení zlaté ceny soutěže „Entente Florale Europe“.



Krátce za Hornsburgem v lese na cestě dolů do údolí Kreuttal minete největší tábořiště se zemním valem v Rakousku, mylně označované jako „turecké hradby“. Pravěpodobně se jedná o keltský val s délkou 4,7 km a výškou až 12 m. Bohužel je tato hradba jen stěží rozpoznatelná, protože je silně obrostlá keří a stromovím. Údolím Kreuttal protéká říčka Rußbach, důležitý vodní tok východního Weinviertlu, který krátce před Bratislavou ústí do Dunaje. Říčka pohání mnoho mlýnů, okolo jednoho z nich, barokního „Luisenmühle“ s markantní

cibulovitou věží, pojedete po trase EuroVelo 9 až do centra údolí Kreuttalu, do Unterolberndorfu. Tato příjemná obec s četnými stezkami láká návštěvníky i díky rozhledně. K návštěvě vybízí rovněž sklepní ulička v další obci v údolí, Hautzendorfu, která leží trochu mimo hlavní stezku Greenways.

Přírodně velice poutavé údolí Kreuttalu projedete v polích trasou EuroVelo 9 a kolem opuštěné cihelny až k nádraží na okraji obce Schleimbach, součásti obcí Ulrichskirchen, Schleimbach a Kronberg. Krátce pojedete paralelně s drahou, po chvíli odbočíte vlevo, dojedete na silnici, po níž budete pokračovat, a po několika metrech odbočíte vlevo směrem k Kronberg. Po pár metrech znovu doprava, podél říčky Rußbach. Pokud jedete právě v neděli, ve svátek nebo se skupinou (objednávka pro skupiny na ☎ +43 699 17 44 22 65), vyplatí se krátká odbočka do Kronbergu do muzea „Himmelkeller“ s labyrintem sklepů, jedinečného uměleckého díla Hermanna Baucha, místního umělce z Weinviertlu. (www.himmelkeller.at)

Pojedete stále podle potoka přes Ulrichskirchen. Po několika kilometrech dorazíte do Wolkersdorfu, nazývaného též brána do Weinviertlu, protože město leží na geologickém rozhraní mezi Weinviertlem a Moravským polem, velkou, zemědělsky hojně využívanou rovinou severně od Dunaje, nazývanou též „zásobárnou kukuřice“ v Rakousku.

UNTEROLBERNDORF A UGANDA

1984: skupina Afričanů tráví několik týdnů v penzionu „U zeleného lovce“ v obci Unterolberndorf. Jsou zde velice vřele přijati. Jednoho dne se ugandští rebelové setkávají v zadním pokoji penzionu a plánují svržení diktátora



Unterolberndorf

Miliona Oboteho. Pod vedením Yoweriho Museveniho se formuje exilová vláda se svým desetibodovým programem „Unterolberndorfský manifest“. O dva roky později se převrat podaří. Museveni se stává ugandským prezidentem a „Unterolberndorfský manifest“ základem dodnes platné ugandské ústavy. Jako dík za pohostinnost byli majitelé penzionu v roce 1995 pozváni na státní návštěvu Ugandy.

WOLKERSDORF

Město s cca 7 000 obyvateli, jehož název se odvozuje od vodního hradu „Veste Wolfgersdorf“, vystavěného vladykou „Wolfgerem“ v roce 1050. V roce 1542 přešel hrad do vlastnictví Habsburků a v roce 1720 jej císař Karel VI. přestavěl na lovecký zámek. Jeho dcera, císařovna Marie Terezie, zřídila v místním zámku první dívčí střední školu pro dcery svých nejvyšších úředníků a důstojníků. V červenci 1809, po vítězné bitvě u Deutsch Wagramu, si císař Napoleon zřídil v zámku svůj štáb. Dnes je zámek v majetku města a je v něm umístěna hudební škola a rovněž kulturní a umělecké centrum. Své sídlo ve výstavních prostorách zámku má např. i mezinárodně známá fotografická iniciativa „Foto FLUSS“, spolek na podporu umělecké fotografie (www.fotofluss.at).

Klimaticky jsou jižní svahy kopců Weinviertlu díky přílivu teplejšího vzduchu z Panonské nížiny předurčeny pro pěstování vinné révy. Daří se zde především výborným po ovoci vonícím bílým vínům. Ale i červená vína přesvědčují při národních degustacích vín stále častěji o své kvalitě.

Při procházce městem Vás zaujmou měšťanské domy z přelomu 20. století, za jejichž vznik vděčí město především blízkosti Vídně. Wolkersdorf totiž leží jen 13 km od hranic metropole Rakouska. Krásy místní krajiny jakož i dobré vlakové spojení udělaly z Wolkersdorfu „svěží místo“ oceňované movitými obyvateli velkoměsta, kteří si zde nechali vybudovat svá letní sídla. Kromě zámku, Kostelního náměstí se sloupem sv. Trojice a Margaretina kostela s 6 kamennými sochami v životní velikosti na schodech před kostelem stojí za prohlídku i náměstí s novostavbou místního gymnázia. To je dílem významného rakouského architekta Prof. Güntera Domeniga a patří k nejkrásnějším vzdělávacím institucím v Rakousku.

Krátký výlet do PILLICHSORFU (2 km)

Pillichsdorf je typickou obcí, jíž udává ráz vinařství a zemědělství. Dominantou je největší kostel v oblasti přezdívaný „Dóm na okraji Moravského pole“. Kostel má gotický původ (kolem roku 1510) a je zasvěcený sv. Martinovi, v 17. století byl kostel barokizován. Za prohlídku stojí

i sklepní ulička, rozdělená stromořadím. Dvakrát v roce se ve sklepní uličce konají vyhlášené slavnosti vína. Můžete zde ochutnat i nakoupit výborná vína přímo od výrobců. V Pillichsdorfu končí tématická cyklostezka „Dampfross und Drahtesel“ (Ocelový oř a kolo), vybudovaná na bývalé farmářské železnici spojující Vídeň-Stammersdorf s Pillichsdorfem. Dnes připomínají tuto železnici jednotlivé zastávky s železniční tematikou. Trasa mezinárodní EuroVelo 9 vede právě po této tématické cyklostezce.
www.pillichsdorf.at



Wolkersdorf

3. FROM KREUZSTETTEN THROUGH KREUTTAL VALLEY TO WOLKERSDORF (17 KM)

**Region um Wolkersdorf: Gemeindeamt Wolkersdorf:
Tourismus: ☎ +43 22 45 24 01: direct line 61,
Fax: direct line 571, www.regionumwolkersdorf.at**

Before you reach Kreuzstetten you will cycle through Oberkreuzstetten, located at the foot of the historically important Bull hill (Ochsenberg). On the Bull hill („ochys“, celtic for elevated place) a ring wall with fortifications is located. It shows evidence of inhabitants back to the prehistoric ages (from neolithic to bronze age). Between Oberkreuzstetten and Niederkreuzstetten the EuroVelo 9 takes you to the fields and a steep climb is to be expected at Hornsburg, the popular forrested excursion site of Kreuttal. Hornsburg has been inhabited since the prehistoric ages witnessed by circular mound excavations and findings from the stone age. If you happen to be here in summer you will be surprised by the beauty of local plants in this village. Hornsburg

has been taking part in plant competitions for years and in 2005 it received the Gold Award in „Entente Florale Europe“ competition.

Shortly after Hornsburg, in a forest on the way downhill through the Kreuttal valley you will pass by the largest earth wall site in Austria which is by mistake called the „Turkish wall“. This wall is probably of celtic origin, it is 4.7 km long and up to 12 m high but unfortunately it is difficult to recognize it since it is overgrown by bushes and trees. Kreuttal valley receives its water from the Rußbach creek, which is an important water source in Eastern Weinviertel and which flows into the Danube shortly before Bratislava. Many watermills were established here, you will cycle along one, the baroque „Luisenmühle“ with a prominent onion shaped tower. Along the EuroVelo 9 route before you reach the end of this valley is Unterolberndorf. This is a very welcoming place with nice hiking trails and an observatory. You can also visit the nice wine cellar lane in Hautzen-

dorf which is a short detour from the Prague–Vienna Greenway. You will leave the Kreuttal valley with its beautiful countryside on the EuroVelo 9 route through the fields and passing by an abandoned brick factory before you reach the railway station at the edge of the village Schleinbach. You will cycle for a little bit along

the train tracks, then turn left, you will reach now the busy road, cycle along it for few meters and turn left towards Kronberg. After several meters turn right and go along the Rußbach creek. If you happen to be here on Sunday or holidays or with a group (group reservations at ☎ +43 699 174 422 65) a short detour is worthwhile to

Kronberg and its „Himmelkeller“ Museum with a labyrinth of wine cellars. This is the work of Weinviertel artist Hermann Bauch. (www.himmelkeller.at)

You will cycle along the Rußbach creek, pass by Ulrichskirchen and after a few kilometers you will reach Wolkersdorf, also called the gate to Weinviertel. This town is situated at the geological boundary between the hillier Weinviertel and the flat agricultural land of Marchfeld north of Danube also called „corn chamber“ of Austria.



VILLAGE UNTEROLBERNDORF AND UGANDA

1984: for several weeks a group of people from Africa were staying in the small village of Unterolberndorf. At the back of the hotel „Zum Grünen Jäger“ a group of Uganda rebels who were planning a coup d'état against dictator Milton Obote. Under the leadership of Yoweri Museveni, a new exile government was formed together with 10-po-



int-Program „The Unterolberndorf Manifesto“. Two years later the overthrow was successful and Museveni became the president of Uganda. „The Unterolberndorf Manifesto“ served as base for a new constitution for this African country. As thanks for the hospitality the hotel owners were in 1995 invited to Uganda as state guests.

WOLKERSDORF

This town with ca 7000 inhabitants derives its name from „Veste Wolfgersdorf“, or water castle built by the knight „Wolfger“ around 1050. In 1542 the castle was transferred to the Habsburg family and in 1720 it was rebuilt by emperor Karl VI as a hunting chateau. His daughter, later empress Maria Theresia established in the chateau Wolkersdorf the first girl's highschool for daughters of the highest clerks and colonnells in Austria. In July 1809 the emperor Napoleon made his seat in the chateau after winning a battle at Deutsch Wagram. Today the chateau is owned by the municipality und hosts a music school as well as an art and cultural center. E.g. the internationally well known Photo initiative „Foto FLUSS“, the association for the support of artistic photography has its base in the chateau together with exhibition halls (www.fotofluss.at). Wolkersdorf is situated between the hills of Weinviertel. Thanks to the mild climate influenced by warmer air coming from the Pannonian low lands,



the southern slopes of hills surrounding this place are perfect for wine growing. Mainly wonderful white wines tasting of fruits are produced here, but also quality red wines are gaining more fame. When you stroll through this town you will be surprised by the big merchant houses from the turn of 20th century. This is due to the proximity of Vienna (only ca. 13 km), the beautiful landscape and



Pillichsdorf

the direct railway link to the capital. For these qualities Wolkersdorf is perceived as a „fresh“ place and a summer domicile for the wealthy inhabitants of Vienna. Besides the chateau, you should also visit the Church square with its column of the Holy Trinity, the Margaretha church with 6 stone life size statues on staircase to church and the newly built building of the school (work of important Austrian architect Prof. Günter Domenig).

Short detour to PILLICHSDORF (2 km)

This typical wine growing and farm village is dominated by the „Dom at the verge of Marchfeld“ the largest church of the region. Of gothic origin (around 1510), it is dedicated to St. Martin and in 17th century was rebuilt in a baroque style. Also worthwhile visiting is the wine cellar lane in the village, it is divided by a nice avenue of trees and it is great for walks. Twice a year a well know wine cellar festival is organized here. Excellent wine can be tasted or purchased directly from vintners. Pillichsdorf is at the end of railtrail „Dampfross und Drahtesel“ built on a former farmer railway between Wien/Stammersdorf and Pillichsdorf. Today this heritage railtrail has several stops dedicated to railway heritage. The international EuroVelo 9 route follows this railtrail.

www.pillichsdorf.at



WOLKERSDORF

Gross-Engersdorf

Pillichsdorf

Münichsthal

Großebersdorf

Enzersfeld

Seyring

Kapellerfeld

Gerasdorf bei Wien

Föhrenhain

Königsbrunn

Hagenbrunn

WIEN

KORNEUBURG

Bisamberg

Langenzersdorf

Dirnelwiese

KLOSTERNEUBURG

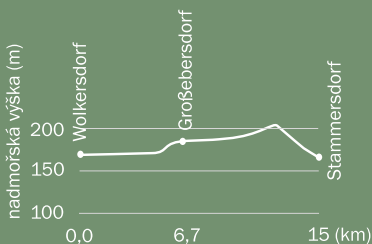
DONAU

WITZENDORF

NUSSDORF

JOSEFSDORF

4. VON WOLKERSDORF NACH WIEN (13 KM)



Durch die Stadtgemeinde Wolkersdorf folgen Sie dem EuroVelo 9, auf dem Sie die Stadt, vorbei am Schloss, durch den Schlosspark auch wieder verlassen. Im Park können Sie noch ein Relikt aus der Monarchie, eine Büste Kaiser Franz Josefs, besichtigen. Sie folgen dem Rußbach und durchqueren das landwirtschaftlich geprägte, eingemeindete Dorf Obersdorf. Falls Sie einen Abstecher nach Pillichsdorf mit der sehenswerten Kellergasse machen wollen, verlassen Sie den EuroVelo 9 und folgen dem Rußbach, ca. 2 km, bis ins Zentrum der Marktgemeinde.



Stammersdorf

Sonst folgen Sie weiter dem EuroVelo 9, überqueren die Hauptstrasse in Obersdorf, wo einige Heurigenlokale zur Weinkost einladen. Am Dorfende erreichen Sie die Ebene des Marchfeldes, das sich vom slowakisch-österreichischen Grenzfluss March bis zu den, rechterhand sichtbaren, Hügeln der Klippenzone erstreckt. Hier mündet der EuroVelo 9 auf den Themenradweg Dampfross & Drahtesel, der auf der Trasse der ehemaligen Landesbahn von Wien/Stammersdorf nach Pillichsdorf, zum Erlebnisradweg ausgebaut wurde. Sie folgen diesem Radweg nach rechts, überqueren in Eibesbrunn die Brünnerstrasse, die Hauptstrassenverbindung zwis-

chen Wien und Brno, und folgen diesem hervorragend ausgebauten, mit Rastplätzen ausgestatteten Weg, vorbei am Weinort Hagenbrunn, bis Sie das Ziel der Reise, Wien, bei Stammersdorf erreichen.

Der Weinort Stammersdorf ist Teil des 21. Bezirkes, Floridsdorf, und bei den Wienern ein beliebtes Ausflugsziel. Wanderwege auf den Bisamberg, zahlreiche Heurige, Gasthäuser und eine lange, „städtische“ Kellergasse bieten willkommene Abwechslung.



Stammersdorf

Um in das Zentrum der 1,8 Mio. Stadt zu gelangen gibt es mehrere Möglichkeiten, da in Wien ein dichtes Radwegnetz existiert. Sie können einfach dem EuroVelo 9 folgen, der über Groß Jedlersdorf und Jedlersee zur Donau führt. Dort stoßen Sie auf den Donauradweg EuroVelo 6 überqueren die Donau und folgen dem Donaukanal bis ins Zentrum. Oder Sie folgen den Schildern des städtischen Radwegnetzes. Karten und Infos auch auf Englisch: www.wien.gv.at



HAGENBRUNN

Bekannter Weinort vor Wien mit zahlreichen Gasthäusern und Weinlokalen.

Für Kunstinteressierte lohnt sich ein Abstecher, um das Kunstprojekt „My Way“ das von der Gemeinde installiert wurde, zu besichtigen. My Way ist ein Skulpturen Projekt und stellt den Weg des Menschen von der Geburt bis zum Tode dar. 8 Künstler aus 8 verschiedenen Ländern haben somit das größte Denkmal der Welt für das Leben errichtet. Darüber hinaus wurde eine Stiftung mit dem Zweck der

Förderung des Gemeinwohles auf geistigem, kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet gegründet.

Angeschlossen ist die jährliche Verleihung des My Way Preises, unter anderen an Karlheinz Böhm, Lech Walesa, Prof. Dr. Christiaan Barnard und 2005 Königin Rania Al-Abdullah von Jordanien.

Zu finden: Sie fahren durch den Ort den Schildern nach.
Infos: www.myway.co.at und www.hagenbrunn.at

4. Z WOLKERSDORFU DO VÍDNĚ (13 KM)

Městečkem Wolkersdorf projedete po značené stezce EuroVelo 9, kolem místního zámku a dále zámeckým parkem, kde se nachází památka z dob rakouské monarchie, busta císaře Franze Josefa. Podél Rußbachu jedete dále zemědělskou krajinou přes obec Obersdorf. Pokud si chcete prohlédnout zajímavou obec Pillichsdorf se zachovalou sklepní uličkou, sjedete z EuroVelo 9 a podél potoka Rußbach dojedete po cca 2 km do centra obce. Jinak pojedete dále po trase EuroVelo 9, přejedete hlavní silnici v Obersdorfu, projedete podél několika vinařství Heurige s možností ochutnávky místních vín a domácí kuchyně. Na kraji obce se dostanete do úrodné roviny Moravského pole, která se rozprostírá od slovensko-rakouské hraniční řeky Moravy / March až k napravo viditelným kopcům alpského předhůří. Zde se napojuje trasa EuroVelo 9 na tématickou cyklostezku Dampfross & Drahtesel, vedoucí po bývalé farmářské železnici z Vídně-Stammersdorfu do Pillichsdorfu, která dnes slouží cyklistům, pěším či in-linistům. Po této stezce jedete vpravo až do Eibesbrunnu, kde přejedete frekventovanou Brünnerstrasse, hlavní silniční spojení mezi Brnem a Vídní. V tomto úseku má stezka prvotříd-



ně vybudované a vybavené odpočívky. Další zastávkou na trase je vinařská obec Hagenbrunn, poté už dorazíte do cíle cesty, do Vídně-Stammersdorfu. I tato obec je vinařským místem a je součástí 21. vídeňského obvodu, Floridsdorfu. U Vídeňáků je toto místo oblíbeným výletním cílem. O zábavu se tu starají četné stezky na nedaleký vrch Bisamberg, mnohé sklepy – Heurige, restaurace a dlouhá sklepní ulička „městského typu“. Do samotného centra metropole (1,8 mil. obyvatel) se dostanete několika cestami. Vídeň totiž disponuje hustou sítí cyklostezek. Můžete jet např. dále po EuroVelo 9 přes Groß Jedlersdorf a Jedlersee až k Dunaji. Tam se napojíte na Dunajskou stezku a přes Dunaj podél Dunajského kanálu se dostanete do samotného centra Vídně. Nebo se prostě necháte vést městským značením vídeňských cyklostezek, které Vás pohodlně zavedou do centra.

Mapy a informace naleznete na webu: www.wien.gv.at



Hagenbrunn

HAGENBRUNN

Známá vinařská obec před Vídní nabízí množství restaurací a vinařství. Pro milovníky umění se vyplatí sjet z hlavní trasy a navštívit umělecký projekt „My Way“, instalovaný samotnou obcí. My Way je projekt soch představujících cestu člověka od jeho narození až po jeho smrt. Osm umělců z osmi různých zemí tak vytvořilo největší památník lidskému životu na světě. Jako součást projektu zde byla zřízena i nadace na podporu obecného blaha v duchovní, kulturní i vědecké rovině. S památníkem je spjata i každoroční udílení ceny My Way, kterou mezi jinými obdrželi např. Karlheinz Böhm, Lech Walesa, Prof. Dr. Christiaan Barnard a královna Rania Al-Abdullah z Jordánska. K památníku Vás dovede značení z obce.

Informace www.myway.co.at a www.hagenbrunn.at

4. FROM WOLKERSDORF TO VIENNA (13 KM)



Hagenbrunn – My Way

On the way through the town of Wolkersdorf follow the EuroVelo 9 route, pass the chateau and the town park.

In the park you will find an interesting relict of the Austrian monarchy, a bust of emperor Franz Josefs. From park follow

the Rußbach creek all the way to the agricultural village of Obersdorf. If you want to visit Pillichsdorf with its wine cellar lane continue along the creek for ca. 2 km before you reach the village center. Otherwise follow the EuroVelo 9 route, cross the main road in Obersdorf, here you will see several wine tasting places – Heurige. At the end of the village you will reach the flatland of Marchfeld which stretches between the Slovak-Austrian border river March to the hills visible on your right hand side.

Here the EuroVelo 9 route joins the railtrail Dampfross & Drahtesel built on an abandoned railway for farmers between Wien/Stammersdorf and Pillichsdorf. Turn right onto the railtrail, pass the heavily frequented connecting road connecting Brno–Vienna in Eibesbrunn and then follow this beautiful trail with well equiped picnic places all the way to Hagenbrunn. This is the last village before you reach the final destination of your Prague Vienna Greenway journey.

Another wine growing village Stammersdorf is now part of Vienna, the 21st district called Floridsdorf, and a popular excursion site for the Viennese. There are several trails connecting nearby Bisamberg, several wine cellars – Heurige,

restaurants and a „city“ wine cellar lane. You can reach the center of the capital (1,8 Mio. inhabitants) on many cycle paths. Vienna has a well established network of bicycle trails and lanes. You can follow the EuroVelo 9



Stammersdorf

route across Groß Jedlersdorf and Jedlersee all the way to Danube river. Here you will join the Danube trails –EuroVelo 6, cross the Danube river and follow the Donaukanal to the center. Or you can simply follow the well marked trails of Vienna which will take you to the city center.

Maps and information on Vienna in English is available at: www.wien.gv.at



HAGENBRUNN

This well known wine growing village near Vienna is rich in restaurants and wine cellars. For art lovers a short detour is worthwhile due to the art project „My Way“ which was installed by the municipality. It is a sculpture project depicting the life of human life from birth to death.

It was created by 8 artists from 8 countries. These artists created the largest world monument dedicated to life. The project included the establishment of a foundation which supports spiritual, cultural and scientific wellbeing. Every year the My Way award is given, laureats of this award are personalities such as Karlheinz Böhm, Lech Walesa, Prof. Dr. Christiaan Barnard and in 2005 Queen Rania Al-Abdullah of Jordan.

You can reach the My Way project by following the signs from the village center.

Information: www.myway.co.at and www.hagenbrunn.at

Zelené stezky / Greenways jsou trasy, komunikace nebo přírodní koridory, využívané v souladu s jejich ekologickou funkcí a potenciálem pro sport, turistiku a rekreaci. Přinášejí užitek v oblasti ochrany přírody a kulturního dědictví, zlepšují možnosti pro dopravu, rekreaci a turistiku, jsou výzvou k zdravějšímu životnímu stylu a udržitelnému využívání místních zdrojů. Zelené stezky vedou občany, zastupitele, úřady a podnikatele ke společnému plánování a zlepšování života v jejich obci a komunitě.

Greenways sind Routen, Wege oder Naturkorridore, die im Einklang mit ihrer ökologischen Funktion und ihrem ökologischen Potential für Sport, Tourismus und Erholung genutzt werden. Sie leisten einen positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und des kulturellen Erbes und zur Entwicklung des Gemeinlebens, sie schaffen bessere Möglichkeiten für Verkehr, Erholung und Tourismus, und sie stellen eine Aufforderung zu einem gesünderen Lebensstil und zur nachhaltigen Nutzung der örtlichen Ressourcen dar.

Future Base Weinviertel (FBW4)

2120 Wolkersdorf, Hauptstrasse 17
☎ +43 22 45 83 464, Fax 83494
info@fbw4.biwv.at, www.fbw4.biwv.at
Obmann: Thomas Falch

Verein zur Förderung der zukunftsfähigen Entwicklung des Lebens- und des Kulturraums Weinviertel, der internationalen Zusammenarbeit, des Umweltschutzes und der Förderung der nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21. Projekte im Kunst und Kulturbereich, sanfte Mobilität, Radtourismus, Greenways Österreich, internationale Workcamps mit SCI – Service Civil International.

Spolek pro podporu trvalého rozvoje životního a kulturního prostoru regionu Weinviertel (Dolní Rakousko), mezinárodní spolupráce, ochrany životního prostředí a pro podporu trvale udržitelného rozvoje ve smyslu Agendy 21. Projekty v oblasti umění a kultury, udržitelné dopravy, cykloturistiky, Greenways v Rakousku, mezinárodní mládežnické tábory v rámci SCI – Service Civil International.

Weinviertel Tourismus GmbH

Offizielle Tourismusvertretung des Weinviertels
Oficiální zástupce cestovního ruchu ve Weinviertlu
Kolpingstraße 7, A-2170 Poysdorf
☎ +43 25 52 35 15
info@weinviertel.at, www.weinviertel.at



NADACE PARTNERSTVÍ

Nadace Partnerství je nejvýznamnější českou nadací podporující projekty zlepšující životní prostředí ve všech regionech České republiky. Od svého vzniku v roce 1991 podpořila formou nadačních příspěvků ve výši přes 150 miliónů korun už na 1 600 projektů. Posláním Nadace Partnerství je pomáhat nevládním organizacím, obcím a dalším partnerům v péči o životní prostředí,

stimulovat trvale udržitelný rozvoj, mezisektorovou spolupráci a účast občanů na věcech veřejných. Generálním partnerem programu Greenways – Zelené stezky a partnerem Nadace Partnerství je Nadace České spořitelny.

Die Nadace Partnerství („Stiftung Partnerschaft“)

ist die bedeutendste tschechische Stiftung zur Förderung von Projekten in allen Regionen der Tschechischen Republik, die sich eine Verbesserung der Umweltsituation zum Ziel setzen. Seit ihrer Entstehung im Jahr 1991 hat sie durch Stiftungsmittel in Höhe von über 150 Millionen Kronen bereits an die 1 600 Projekte unterstützt. Stiftungszweck der Nadace Partnerství ist es, NGOs, Gemeinden und weiteren Partnern bei der Pflege der Umwelt zu helfen und eine nachhaltige Entwicklung, eine sektorübergreifende Zusammenarbeit und die Beteiligung der Bürger an öffentlichen Angelegenheiten zu stimulieren. Generalpartner des Programms Greenways und Partner der Nadace Partnerství ist die Stiftung der Česká spořitelna. www.nadacepartnerstvi.cz

1

Greenways Praha – Wien
 Praha a střední Čechy. Prague and Central Bohemia.
 Prag und Mittelböhmen.

2

Greenways Praha – Wien
 Jižní Čechy. South Bohemia. Südböhmen.

3

Greenways Praha – Wien
 Jižní Morava. Southern Moravia. Südmähren.

4

Greenways Praha – Wien
 Vídeň a Dolní Rakousy. Vienna and Lower Austria.
 Wien und Niederösterreich.

5

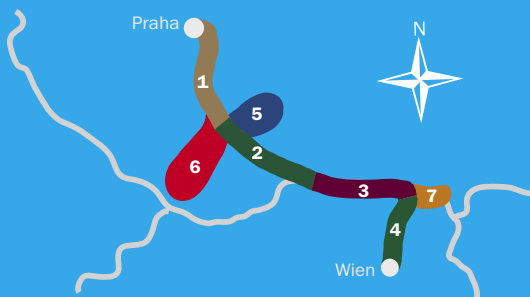
Greenway řemesel a vyznání.
 Crafts and Beliefs Greenway.
 Greenway der Handwerke und der Konfessionen.

6

Greenway rožmberského dědictví.
 Rosenberg Heritage Greenway.
 Greenway der Herrschaft Rosenberg.

7

Greenway Lichtenštejnská stezka.
 Liechtenstein Heritage Trail.
 Liechtensteinroute.



Herausgegeben von FBW4 und Nadace Partnerství

Text: Thomas Falch

Photos: Thomas Falch, E. Nigischer (Museumsdorf Niedersulz), Marktgemeinde Hagenbrunn (My Way Skulpturen), Museum Asparn

Design: © sumec+ryšková

Karten: © SHOCart, spol. s r.o., 2007

Druck: Reprint spol. s r.o.

Herausgegeben: 2007, 1. Auflage

Vydaly FBW4 a Nadace Partnerství

Texty: Thomas Falch

Foto: Thomas Falch, E. Nigischer (Museumsdorf Niedersulz), Marktgemeinde Hagenbrunn (My Way Skulpturen), Museum Asparn

Design: © sumec+ryšková

Mapy: © SHOCart, spol. s r.o., 2007

Tisk: Reprint spol. s r.o.

Rok vydání: 2007, 1. vydání